

## Niederschrift Nummer INT/11/014

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
Integrationsrat	15.11.2018

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Saal II des Ratstraktes	17:00 - 18:35 Uhr

### Anwesend:

Vorsitzender: Aydin Ayyildiz

Schriefführerin: Juditha Siebert

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

### Mitglieder Integrationsrat

Herr Aydin Ayyildiz	Vorsitzender
Herr Ismail Cakir	ordentl. Mitglied
Herr Hüseyin Gürbüz	stv. Mitglied
Herr Kemal Öztürk	ordentl. Mitglied

### Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Julian Deuse	ordentl. Mitglied
Herr Andre Rocholl	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Semmelmann	stv. Mitglied

### Christlich Demokratische Union

Herr Thomas Heinzel	ordentl. Mitglied
---------------------	-------------------

### Bündnis 90/Die Grünen

Herr Harald Sparringa	ordentl. Mitglied
-----------------------	-------------------

**BergAUF**

Frau Fatma Uyar	ordentl. Mitglied
-----------------	-------------------

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Frau Christine Busch	Beigeordnete
Herr Udo Harder	Jugendamtsleiter
Frau Juditha Siebert	Geschäftsführerin des Integrationsrates

**Entschuldigt fehlen**

Herr Abdülkerim Dede	ordentl. Mitglied
Frau Bedirye Domurcuk	1. stv. Vorsitzende
Herr Abdul Kadir Eroglu	ordentl. Mitglied
Herr Bernd Schäfer	ordentl. Mitglied
Herr Cengiz Sirkeci	ordentl. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Integrationsrat ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil:**

1	Aktueller Stand der Änderung des § 27 der Gemeindeordnung NRW	<b>11/1363</b>
2	Einwohnerfragestunde	
3	Verschiedenes	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Aktueller Stand der Änderung des § 27 der Gemeindeordnung NRW****Vorlage: 11/1363**

Die Fraktionen von CDU und FDP haben mit Drucksache 17/2994 am 11.09.2018 einen Änderungsantrag zum Gesetzentwurf der Landesregierung zur Aufhebung des Gesetzes zur Stärkung des Kreistags und zur Änderung kommunalrechtlicher, haushaltsrechtlicher und steuerrechtlicher Vorschriften im Landtag NRW eingereicht. Darin beantragen sie u. A., dass ein Absatz eingefügt wird der besagt, dass "anstelle eines Integrationsrates durch Beschluss des Rates ein beratender Ausschuss (Integrationsausschuss) gebildet werden kann. ....Der Integrationsausschuss ist wie ein Ratsausschuss in die Beratungsfolge des Rates einzubinden."

Dieser Antrag wird, angelehnt an die Haltung der Landtagsfraktionen in NRW, in der Sitzung durch die Mitglieder des Integrationsrates ausführlich diskutiert. Der Vorsitzende, die Ratsvertreter der SPD, Bündnis90/die Grünen sowie BergAUF sprechen sich für eine Beibehaltung der bisherigen Regelung aus. Sie sind sich einig, dass die Bildung eines Integrationsausschusses eher nachteilig oder sogar segregationsförderlich und von daher wenig zielführend für die Integrationsarbeit in Bergkamen wäre. Im Integrationsrat können die Mitglieder bisher selbstbestimmt die Themen auswählen und eigenständig Entscheidungen fällen, dies wäre in einem Integrationsausschuss nicht mehr möglich. Demgegenüber äußern sowohl der Vertreter der CDU Fraktion als auch Frau Busch als städtische Beigeordnete die Meinung, dass es für die Migrantenvorteile auch von Vorteil sein kann, durch die Zuständigkeitsordnung eines Integrationsausschusses automatisch in die Beratungsfolge des Rates eingebunden zu sein. Sie würden auf diese Art und Weise über alle Themen, die alle Bergkamener Bürgerinnen und Bürger betreffen, informiert. Das politische Handeln im Ausschuss würde gebündelt und die Vertreter könnten ihre Stellungnahmen direkt vortragen. Bei beiden Gremien ist das Hauptmerkmal, dass die Mitglieder sowohl im Integrationsrat als auch im Integrationsausschuss lediglich eine beratende Funktion ausüben können.

Die Pro und Contra Diskussion bringt hervor, dass sich alle Anwesenden einig sind, dass der Schwerpunkt auf eine konstruktive Integrationsarbeit gelegt werden sollte, unerheblich welches Gremium gebildet wird. Dies war in der Vergangenheit jedoch nicht immer der Fall. Die Themen werden bisher größtenteils durch die Verwaltung ausgewählt und eine aktive Mitarbeit der Migrantenvorteile ist nur sporadisch wahrnehmbar. Die Mitglieder entscheiden sich dafür, in ihren Fraktionen ihre Stellungnahmen abzugeben und den zuständigen Bergkamener Landtagsabgeordneten zu bitten, die Ratsvertreter über die Entscheidung zum Änderungsantrag zu informieren. Die endgültige Entscheidung der Landesregierung über den Antrag wird zunächst abgewartet.

In Bergkamen soll in einer nächsten Sitzung beraten werden, wie sich die zukünftige Arbeit im Integrationsrat zufriedenstellender gestalten lässt.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 2:****Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**Tagesordnungspunkt 3:****Verschiedenes**

- Der Vorsitzende berichtet darüber, dass an der Hauptausschusssitzung des Landesintegrationsrates NRW am 10. November in Oberhausen zwei Anwälte aus dem NSU Prozess teilgenommen haben. Insbesondere das Behördenversagen des Verfassungsschutzes wurde von ebd. kritisiert.  
Nach kurzer Diskussion wird entschieden, dieses Thema im Bergkamener Integrationsrat nicht weiter zu vertiefen, um keine weiteren negativen Einstellungen gegenüber Behörden und Migrantengruppen zu fördern.
- Der Vorschlag, erfolgreiche Migranten als Vorbilder für Jugendliche mit Migrationsgeschichte in einer Sitzung zu thematisieren wird begrüßt.
- Um die Sitzungen vorzubereiten wird eine Arbeitsgruppe initiiert. Der Vorsitzende wird zeitnah zu einem Treffen einladen.
- Vom 05.05.2019 bis zum 04.06.2019 läuft die Ramadanzeit. Daher wird für Freitag, 24. Mai die Durchführung eines Ramadanfestes angedacht. Die Vorbereitungen dafür werden ebenfalls im Arbeitskreis geplant.
- Für das Jahr 2019 werden 4 Integrationsratssitzungen beabsichtigt.

Aydin Ayyildiz  
Vorsitzender

Juditha Siebert  
Schriftführerin